

Börse • Handel • Wirtschaft

Chemnitzer Viehmarkt. Auftrieb: 703 Rinder, darunter 137 Ochsen, 154 Bullen, 397 Kühe, 9 Färden, 6 Fresser, 583 Kälber, 215 Schafe, 2009 Schweine. Verkauf: bei Rindern schleppend, bei Kälbern und Schweinen langsam, bei Schafen mittel. Preise: Ochsen a) 53-56, b) 48-51, c) 45-47, d) 42 bis 44, e) 38-40, f) 33-36; Bullen a) 54-56, b) 49-52, c) 45 bis 48; Kühe a) 49-53, b) 42-48, c) 32-40, d) 24-30; Kälber a) —, b) 78-82, c) 70-76, d) 63-68, e) 56-60; Schafe a) —, b) 60, c) 52-56, d) 40-47; Schweine a) 80-81, b) 79-81, c) 78-80, d) 75-78; Sauen 66-74.

Dresdener Produktenbörse.

Börzenzeit: Montag und Freitag nachmittags 2-4.30 Uhr.

	17. 2.	14. 2.	17. 2.	14. 2.
Weizen			Weiz.-M.	9,0-9,4
77 Rilo	287-292	240-245	Rogg.-M.	9,1-10,3
Roggen			Raiseraus-	
73 Rilo	155-160	157-162	zugemehl	44,5-45,0
Wintergerst	151-160	151-160	44,7-46,2	
Sommergerst	164-175	169-179	Küder-	
Hafer, inkl.	138-143	135-140	mundmehl	38,5-40,0
Raps, it.			Weizen-	
Wais			nachmehl	14,0-14,5
Saplat	162-164	160-162	Inlands-	
Einqu.	19,0-20,5	19,0-20,5	weizenm.	33,7-34,7
Kartoffel-			34,0-35,0	
Erbsen			Roggen-	
Schmalz	8,5-8,7	8,5-8,7	mehl O 1	27,2-28,5
Zucker-			Type 60 %	27,2-28,2
Schmalz			Roggen-	
Kartoffel-			mehl I	25,7-26,7
Hoden	15,7-16,0	15,7-16,0	Type 70 %	25,7-26,7
Buttermehl	12,0-13,0	12,2-13,2	Roggen-	
			nachmehl	14,0-15,0

Leipziger Viehmarkt. Auftrieb: 601 Rinder, darunter 113 Ochsen, 152 Bullen, 279 Kühe, 57 Färden, 385 Kälber, 670 Schafe, 2396 Schweine. Verkauf: bei Rindern schlecht, bei Kälbern und Schweinen langsam, bei Schafen mittel. Preise: Ochsen a) 57-60, b) 48-56, c) 40-47; Bullen a) 55-58, b) 50 bis 54; Kühe a) 47-52, b) 40-46, c) 32-39, d) 25-31; Färden a) 57-60, b) 48-56; Kälber a) —, b) 70-75, c) 62-69, d) 55 bis 61; Schafe a) 60-68, b) 50-54; Schweine a) 73, b) 78 bis 79, c) 76-77, d) 74-75; Sauen 70-75.

Wirtschaftliche Berliner Notierungen vom 17. Februar.

Börsenbericht. Tendenz: Im Verlauf leicht erholt. Bezeichnend für die am Wochenbeginn herrschende Geschäftslage war die Tatsache, daß der Kurs der Rheinisch-Westfälischen Interessengesellschaft gestiegen wurde. Das gesamte Kursniveau gab weiter nach. Das Geschäft wurde durch den fast völligen Ordermangel stark beeinträchtigt. Selbst die Spekulation verhält sich neuen Engagements gegenüber zurückhaltend und ist sehr geneigt, sich nach unten zu engagieren. Am Geldmarkt waren die Sätze unverändert. Tagesgeld 5,5 bis 7,5 Prozent, Monatsgeld 7-8,5 Prozent, Warenwechsel 6 Prozent. Im weiteren Verlauf machte die Erholung geringe Fortschritte.

Devisenbörse. Dollar 4,18-4,19; engl. Pfund 20,34 bis 20,38; holl. Gulden 167,77-168,11; Danz. 81,33-81,49; franz. Frank 16,38-16,42; schwed. Krone 112,21-112,43; dän. 112,07 bis 112,29; norweg. 111,92-112,14; tschech. 12,39-12,41; österr. Schilling 58,91-59,03; poln. Lot (nichtamtlich) 46,92-47,12; Argentinien 1,57-1,58; Spanien 52,13-52,23.

Produktenbörse. Der Getreidemarkt verkehrte im Anschluß an mattere Auslandsdepeschen in nachgebender Haltung. Obgleich das Inlandsangebot für Weizen nicht sonderlich groß war, gab die Preise, besonders am Zeitmarkt, kräftiger nach, da es an Käufern fehlte. Das Weizen- wie auch Roggenmehlgeschäft ist gleich leblos und wird veräußert. Auch auf die Körnermarktlage.

Getreide und Ölsaaten per 1000 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm in Reichsmark.

	17. 2.	15. 2.	17. 2.	15. 2.
Weiz. märk.	235-238	236-239	Weizt. f. Bln.	7,7-8,5
potomersch.	—	—	Roggt. f. Bln.	7,7-8,2
Rogg. märk.	159-163	159-163	Raps	—
Frühergerst	160-170	160-170	Veinfaat	—
Wintergerst	140-150	140-150	Bitt.-Erbsen	22,0-29,0
Sommergerst	—	—	fl. Speiseerbs.	20,0-22,0
Wintererbsen	—	—	Buttererbsen	16,0-17,0
Hafer, märk.	126-136	126-136	Veinfaaten	16,5-18,5
potomersch.	—	—	Ackerbohnen	16,5-18,5
weißbreut.	—	—	Biden	18,5-23,0
Weizenmehl	—	—	Lupin. blaue	13,0-14,0
p. 100 kg fr.	—	—	Lupin. gelbe	16,5-17,5
Pr. fr. inkl.	—	—	Serabella	23,0-28,0
Sack (feinst.)	—	—	Rapsstuden	16,0-16,4
Mrt. u. Not.	28,0-35,0	28,5-35,0	Veinfaaten	18,6-19,1
Roggenmehl	—	—	Trodenschl.	6,8-6,8
p. 100 kg fr.	—	—	Soya-Schrot	14,2-15,3
Berlin br.	—	—	Forml. 30/70	—
inkl. Sack	21,0-24,7	21,1-24,9	Kartoffelfeld.	13,0-13,5

Preisnotierungen für Eier. (Bestgestellt von der amtlichen Berliner Eiernotierungskommission.) A. Deutsche Eier: Trolleier vollfr. gek. über 65 Gramm 16, 60 Gramm 13,50, 53 Gramm 12, 48 Gramm 9; frische Eier über 53 Gramm 10,50, 48 Gramm 8; ausfortierte kleine und Schmalzeier 6,50. B. Auslands-Eier: Dänen 18er 15,75, 15 1/2-16er 12,25; Holländer 68 Gramm 15,75, 60-62 Gramm 13-15,25, 57-58 Gramm 11,75-12, feichtere 10; Belgier 68 Gramm 15,75, 60-62 Gramm 13,50; Italiener usw. 57-58 Gramm 11-11,50; Rumänen 8,50; Ungarn 8,50 bis 9; Polen normale 7,50-8.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Verlag und Druck: Buchdruckerei Arthur Zschunke, Verlagsleitung: Paul Kumberg, Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Käppler, für Anzeigen und Reklamen: K. Kömer, sämtlich in Wilsdruff.

Ergebnis der Wahlen zum Bezirkstage.

Gemäß § 17 der Ausführungsverordnung vom 12. Juli 1919 zu dem Gesetze über die Wahlen zu den Bezirkstagen usw. vom 5. Juli 1919 werden nachstehend unter O die Namen der am 16. Februar 1930 gewählten Abgeordneten zum Bezirkstage des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Meissen öffentlich bekanntgemacht.

Meissen, 17. Februar 1930.

Bez.-So.

Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Meissen.

Nr.	Bezeichnung des Wahlkreises	Zahl der für jeden Wahlvorschl. abgegebenen Stimmen (Stimmwert berücksichtigt)	Namen der gewählten Abgeordneten
1.	Rommahsch-Nord	I : 2603	1. Hof, Paul, Lagerhalter, Rommashsch
		II : 2506	2. Röbner, Max, Anstreicher, Niederstaucha
		III : 1855	3. Paul, Otto, Kaufmann, Rommashsch
		IV : 316	4. Herrmann, Max, Landwirt, Lehren
2.	Reihen rechts der Elbe	I : 1561	1. Troschütz, Max, Gutsbesitzer, Diera 43
		II : 833	2. Wansch, Otto, Gutsbesitzer, Raundorf 1
		III : 1639	3. Richter, Otto, Wirtschaftsbeführer, Jabel 40
3.	Weinböbla	I : 1420	1. Heyne, Max, Kontorist, Weinböbla, Humboldtstraße 11
		II : 2840	2. Glöckner, Bernhard, Bürgermeist., Weinböbla, Kurfürstenstraße 6
4.	Goswig und Umgegend	I : 4007	3. Herrmann, Ernst, Gutsbesitzer, Weinböbla, Dresden Str. 6
		II : 3740	1. Keil, Bruno, Bürgermeister, Brackwitz
		III : 1059	2. Thiemig, Richard, Elektromechaniker, Goswig
		IV : 945	3. Petrich, Kurt, Glasmacher, Sörnewitz
5.	Rommahsch-Süd	I : 945	4. Pönisch, Eugen, Rechtsanw. und Baumeister, Goswig
		II : 1719	5. Böhme, Julius, Versicherungsvertreter, Köhlig
		III : 1059	1. Kühle, Paul, Maurer, Schletten-Perba 32
6.	Reihen-West	I : 1737	2. Högberg, Erich, Gutsbesitzer, Arnitz
		II : 2243	3. Risse, Paul, Rittergutsbesitzer, Pöhschütz
7.	Koffen-Nord	I : 1582	1. Stöckel, Georg, Ob.-Reg.-Sekr., Dobritz 14
		II : 2290	2. Pöschel, Viktor, Gutsbesitzer, Garlsbad
8.	Reihen-Süd	I : 2336	3. Bachtel, Bruno, Schmiedemeister, Pöhschütz b. R.
		II : 3232	1. Ulbrich, Arno, Gem.-Angebl., Illendorf 10
		III : 626	2. Zimmermann, Otto, Landwirt, Ralkau
9.	Koffen-Siebenlehn	I : 2534	3. Friedrich, Kurt, Bürgermeist., Grunna
		II : 3357	1. Lucas, Arthur, Händler, Weistroppe 40
		III : 626	2. Krüger, Kurt, Buchdrucker, Scharfenberg 2
		IV : 1758	3. Risse, Paul, Gutsbesitzer, Sorä 1
10.	Koffen-Ost	I : 1292	4. Kummer, Hermann, Schmiedemeister, Weistroppe
		II : 8442	1. Strauß, Ernst, Eisen.-Sekr. I. N., Koffen, Laströpe 19
		III : 626	2. Kirsten, Hugo, Fabrikarb., Augustusberg 61
11.	Wilsdruff und Umgegend	I : 1758	3. Dr. Schenk, Kurt, Bürgermeist., Koffen
		II : 2964	4. Bärsch, Walter, Kaufmann, Siebenlehn
		III : 626	1. Beller, Gregor, Maurer, Hohentanne 62

Ostermädchen

gesucht

Schänke „Alte Post“

In kleine Wirtschaft wird bei Familienanschluss ein

Oster-

Mädchen

oder ein solches, welches

voriges Jahr die Schule

verlassen, gesucht.

Näheres in der Geschäfts-

stelle dieses Blattes.

Christliches, fleißiges

Hausmädchen

gesucht.

Neubert,

Markt 105

Feinstes

Weizenmehl

Pfund 25 Pfennige

Garantirt reines

Schweinefett

Pfund 85 Pfennige

Palmin — Feinste

Kaffee-Mischungen

1/2 Pfd. 65, 100, 115 Pfg.

Fa. Hugo Busch.

In 3 Tagen

Nichtraucher

Kauf kostenlos! Sanitas

Depot, Halle a. S. 342 b

Fußabstreicher

kaufen Sie am vor-

teilhaftesten bei

Herm. Pinkert, Wilsdruff

Maté-Tee

besten, wohlschmecken-

der Ersatz für schwarzen

Tee ohne dessen schäd-

liche Nebenwirkungen.

Vorrätig in Paketen zu

0,75 Ma.

Löwenapotheke

allopathische und

homöopathische Offizin

Inh.: P. Knabe.

LAUER'S

SPANISCH

BITTER

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

UBERALL BEVORZUGT

Für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des Herrn

Tischlermeister

Bernhard Hermann Ranft

sagen wir unseren aufrichtigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wilsdruff, Dresden und Leipzig, im Februar 1930.

Echt Moritzburger Restitutionsfluid

Hotel Goldener Löwe

Mittwoch den 19. Februar 1930 findet mein

Abendessen

statt. Hierzu ladet ergebenst ein

Curt Schöffler.

Glauben Sie nicht,

dass die Auswahl passender und guter Kleidungsstücke für den Herrn etwas Nebenächlich sei. Im Gegenteil. Ihre Mitmenschen beurteilen Sie nach Ihren Anzügen. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Ansehen stets ansprechend und vorteilhaft zur Geltung kommt. Dazu verhilft Ihnen das Können des sachverständig gut durchgebildeten Massschneiders. Darum tragen Sie nur Massarbeit!

Josef Hampel

Schneidermeister, Wilsdruff, Markt

Stellen-Anzeigen für den

„Personal-Anzeiger des Dabeim“

werden durch unsere Geschäftsstelle in Wilsdruff, Jellaer Straße 29 ohne Spesen-zuschlag vermittelt.

Das Publikum hat nur nötig, die kleinen Anzeigen bei uns abzugeben und die Gebühren zu entrichten. Die Anzeigenpreise des „Dabeim“ sind im Vergleich zur hohen, aber ganz Deutschland gehenden Auflage und der zuverlässigen Inseratenwirkung niedrig; sie betragen gegenwärtig nur 100 Pf. für die Zeile (= 7 Silben) bei Stellenangeboten und nur 75 Pf. bei Stellengesuchen — Wir empfehlen, die Anzeigen frühzeitig aufzugeben.

Die Geschäftsstelle des „Wilsdruffer Tageblatt“.

Buchdruckerei Arthur Zschunke

Drucksachen

Bedarf für Private, Industrie und Behörden in vollendeter Ausführung. Mit Mustern und Kostenanschlägen gern zu Diensten

Relatage / Zerschneiden / Platzen

Wilsdruff, Dresden

„Landbund“

„Wie gerufen“

„Morgenfeuer“

sind nach wie vor die besten 10 Pfg.

Zigarren

Zu haben bei

Paul Lauer, Markt